

Aufruf zur Bayerischen Landtagswahl 2008

## **Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter rufen auf: Für soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen: BAYERN FÜR ALLE!– darum DIE LINKE wählen!**

Wir Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter rufen auf, bei dieser Landtagswahl die Partei DIE LINKE zu wählen.

Die Regierung Beckstein macht - konträr zu dem eigenen Anspruch ihres Parteinamens, sozial zu sein - Politik gegen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Familien. Sie hat sowohl die Regierung Schröder wie auch die Regierung Merkel bei Sozialabbau und Umverteilung von unten nach oben kräftig unterstützt. Afghanistaneinsätze, Agenda 2010, Rente mit 67 und Hartz IV wurden von der bayerische Staatsregierung nicht nur mitgetragen, sondern vorangetrieben. In Bayern hat die CSU Geld für soziale Beratungsstellen gestrichen und Krankenhäuser sowie andere öffentliche Einrichtungen privatisiert. Die Arbeitszeiten im Öffentlichen Dienst wurden verlängert, Arbeitsplätze vernichtet und Mitbestimmungsrechte abgebaut. Allein dieses Jahr bleiben Tausende Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.

Das dreigliedrige Schulsystem und Studiengebühren befördern soziale Auslese statt Chancengleichheit. Nicht Aussonderung, sondern Integration muss das Ziel von Bildung sein. Gute Bildung ist ein Grundrecht und nicht Luxus für Besserverdienende.

### **Wir brauchen einen Politikwechsel**

Zusätzliche sozialversicherungspflichtige, tariflich bezahlte Arbeits- und Ausbildungsplätze müssen geschaffen werden. Arbeitnehmerrechte müssen wieder hergestellt, Armut zurückgedrängt und den Menschen freier Zugang zu guter Bildung ermöglicht werden. DIE LINKE unterstützt das Volksbegehren des DGB-Bayern zur Durchsetzung eines Mindestlohns. Wir kämpfen in einem breiten Bündnis für die Erhaltung unserer Versammlungsfreiheit. Die Privatisierung öffentlicher Einrichtungen muss gestoppt und rückgängig gemacht werden. Bayern braucht keine Prestigeprojekte; Bayern braucht eine ökologische Wende: Für Klimaschutz und mehr Arbeitsplätze. Nahezu alle Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN sind Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. Sie setzen sich engagiert für diese Ziele ein.

### **Jede Stimme für DIE LINKE ist eine Stimme gegen die unsoziale Politik der Regierung Beckstein**

Es wäre eine Illusion, zu glauben, dass die Übermacht der CSU in Bayern schon bei dieser Landtagswahl zu brechen ist. Aber das „Bollwerk CSU“ zeigt deutlich erste Risse. Jetzt kommt es darauf an, eine glaubhafte soziale Alternative in den Landtag zu bringen – und das ist DIE LINKE. Eine starke LINKE in und außerhalb des Parlaments eröffnet die Chance, mittelfristig auch in Bayern einen Weg in Richtung einer sozialeren Politik zu öffnen – auch aus der Opposition heraus.

ErstunterzeichnerInnen:

**Orhan Akmann**, Gewerkschaftssekretär ver.di München-Rosenheim, **Waldemar Amon**, IG Metalller Fürth, **Peter Baumann**, Gewerkschaftssekretär ver.di, Würzburg, **Karl-Heinz Becker**, ehem. DGB-Regionsvorsitzender, Neu-Ulm, **Erkan Dinar**, DGB Weißenburg-Gunzenhausen, **Peter Brüsemeister**, GEW, Cham **Rolf Dörflein**, BIKO-Bildungsarbeiter, Fürth, **Herbert Erk**, Vertrauensmann ver.di, Würzburg, **Klaus Ernst**, 1. Bevollmächtigter IG Metall, Schweinfurt, Stellv. Parteivorsitzender Die Linke., **Elvira Eytzinger**, ver.di-Gewerkschafterin, Nürnberg, **Dr. Werner Fembacher**, Siemens Gesamtbetriebsrat, Regensburg, **Frank Firsching**, DGB-Regionsvorsitzender Main-Rhön/Scheinfurt, **Henry Förster**, DGB-Ortskartell, Neustadt/Aisch, **Thomas Händel**, 1. Bevollmächtigter IG Metall, Fürth, **Anny Heike**, 2. Bevollmächtigte IG Metall, Fürth, **Elmar Heim**, 1. Bevollmächtigter IG Metall, Nersingen, **Frank Hotze**, Gewerkschaftssekretär ver.di, Nürnberg, **Guido Hoyer**, GEW Freising, **Thomas Jaud**, Betriebsratsvorsitzender, ver.di Kempten, **Gisela Kessler**, ehem. Stellv. Vorsitzende IG Medien, Fürth, **Rainer Kretschmer**, Betriebsratsvorsitzender des gemeinsamen Betriebes AEG Hausgeräte, Distriparts Deutschland, Electrolux Logistics, Rothenburg, **Georg Liebl**, Gewerkschaftssekretär ver.di Aschaffenburg, **Angelika Lüdemann**, ver.di-Gewerkschafterin, Nürnberg, **Christa Meist**, GEW, Bischofsgrün, **Xaver Merk**, Geschäftsführer Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten, Neu-Ulm, **Werner Neff**, Betriebsratsvorsitzender ver.di., Würzburg, **Werner Ring** Gewerkschaftssekretär IG Metall, Würzburg, **Günther Schachner**, 1. Bevollmächtigter IG Metall Weilheim, **Fritz Schmalzbauer**, Bildungsberater ver.di München, **Peter Schmied**, Geschäftsführer Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten, Kempten, **Reinhold Schömig**, Gewerkschaftssekretär ver.di, Würzburg, **Titus Schüller**, Auszubildender IG Metall, **Manfred Schweizer**, ehem. IG Metall-Sekretär, Neu-Ulm, **Bonnie Stuart**, IG Metallerin, Fürth, **Brigitte Stuckert**, Betriebsrätin IG Metall, Uffenheim, **Georg Wäsler**, Gewerkschaftssekretär ver.di, München, **Rolf Wagner**, Gewerkschaftssekretär ver.di, Nürnberg, **Hermann Warmuth**, Betriebsratsvorsitzender, ver.di Nürnberg, **Manfred Weidenfelder**, Gewerkschaftssekretär ver.di Nürnberg, **Harald Weinberg**, ver.di, Nürnberg, **René Wiedmann**, Betriebsratsmitglied, ver.di Nürnberg, **Gesine Wildeboer**, ver.di, Regensburg, **Wolfgang Ziller**, ehem. 2. Bevollm. IG Metall Schweinfurt, und viele andere mehr

Bitte auf der Rückseite unterschreiben!

